

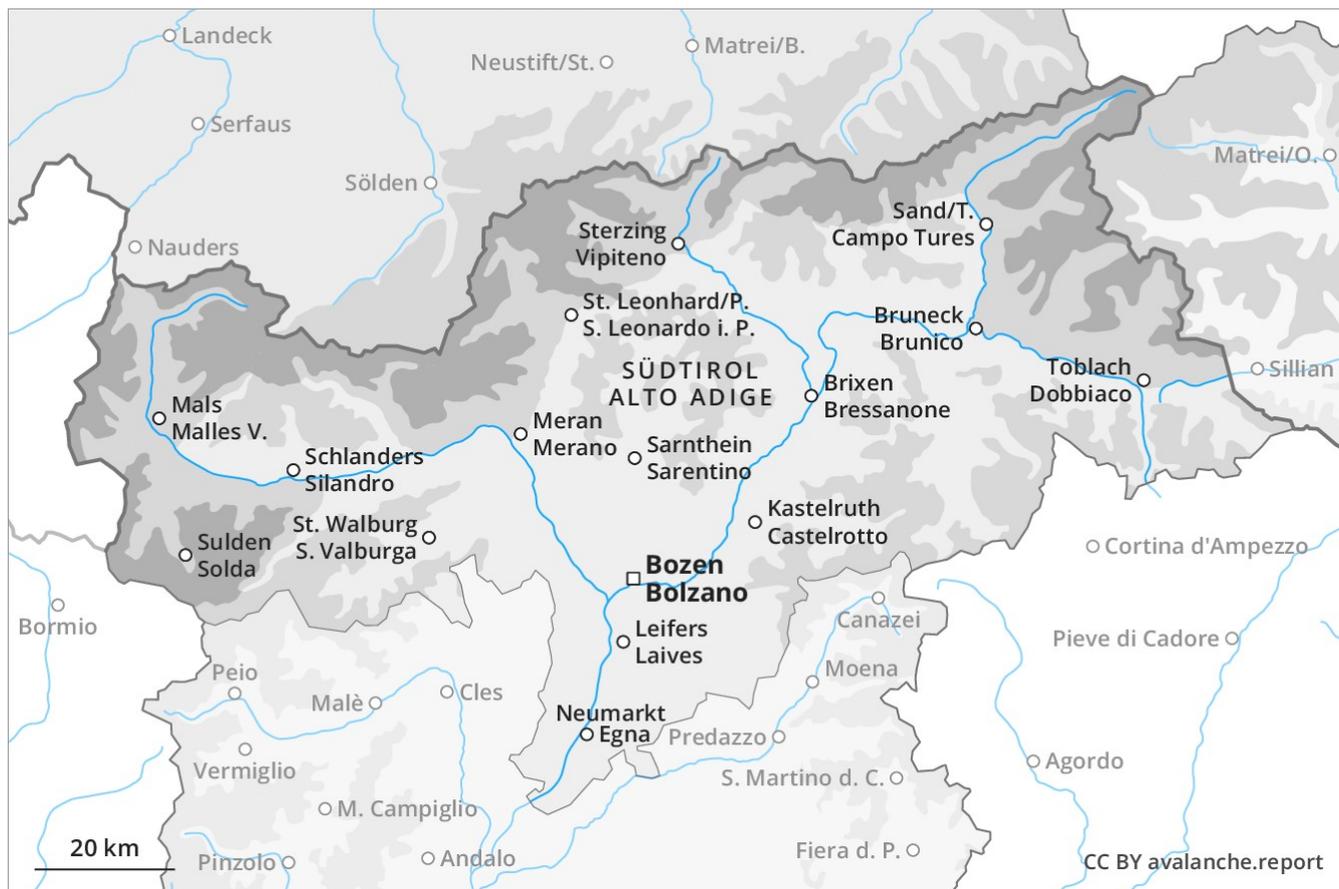
Lawinenvorhersage

Samstag 19.01.2019

Veröffentlicht am 18.01.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 20.01.2019



Zurückhaltung ist empfohlen.

Die umfangreichen Tribschneeanisammlungen der letzten Woche liegen auf schwachen Schichten. Die teils überschneiten Tribschneeanisammlungen der letzten Wochen können vor allem an Nordwest-, Nord- und Südosthängen teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können Lawinen besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden in tieferen Schichten ausgelöst werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Alarmzeichen. An steilen Grashängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen vom Donnerstag sind für Geübte gut erkennbar. Die verschiedenen Tribschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. Im unteren Teil der Altschneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden. Lawinen können teilweise bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt gross werden. Schwachschichten tief in der Schneedecke erfordern eine defensive Routenwahl.

Tendenz

Es ist kalt. Kaum Rückgang der Gefahr von Gleitschneelawinen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 20.01.2019



Triebschnee



Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie im Hochgebirge entstanden meist kleine Trieb Schneeansammlungen. Diese können mit geringer Belastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu.

Schneedecke

Die Trieb Schneeansammlungen sind teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Diese Gefahrenstellen sind aber gut zu erkennen. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Mäßig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 20.01.2019



Triebschnee



2200m

Es liegt an Nord- und Nordosthängen nur wenig Schnee.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen haben sich besonders an Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Diese liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden und allgemein in hohen Lagen. Dort sind die Lawinen meist klein und mit grosser Belastung auslösbar. Die Gefahrenstellen sind eher selten und gut zu erkennen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

In allen Gebieten liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Die Schneedecke bleibt allgemein gut verfestigt.

Tendenz

Gering, Stufe 1.